2.3 Pufferspeicher (für den Betrieb erforderlich)

Bei den Wärmepumpen Compress CSx800iAW OR-S/ OR-T ist ein Pufferspeicher immer erforderlich, um die Abtauung zu gewährleisten.

Bei den Inneneinheiten CSx800iAW 12 M und CSx800iAW 12 MB ist bereits ein Pufferspeicher integriert.

Detaillierte Informationen, Leistungsdaten sowie Maße und Gewichte zur jeweiligen Speicherausführung → aktueller Bosch-Katalog.

Pufferspeicher dürfen ausschließlich in geschlossenen Heizungsanlagen betrieben und nur mit Heizungswasser befüllt werden. Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren, übernimmt Bosch keine Haftung.

Wir empfehlen, alle in den Puffer einströmenden Anschlüsse 0,5...0,7 m vor dem Anschlussstutzen auf die Nennweite des Stutzens aufzuweiten. Dadurch werden Verwirbelungen im Pufferspeicher vermieden.

In Anlagen mit diffusionsoffenen Rohrleitungen (z. B. bei älteren Fußbodenheizungen) ist eine Systemtrennung mit einem Plattenwärmetauscher erforderlich.

Folgende Zusatz-Anforderungen sind zu beachten:

Inneneinheit	Wärmepumpe	
	CSx800iAW 4 OR-S/CSx800iAW 5 OR-S/ CSx800iAW 7 OR-S	CSx800iAW 10 OR-T/CSx800iAW 12 OR-T
CSx800iAW 12 M	Interner Puffer ausreichend	• Bei Heizkörpern: keine • Bei Fußbodenheizung einfache Rohrlänge zwischen Innen- und Außeneinheit min. 5 m • Bei Fußbodenheizung mit Kühlung oberhalb des Taupunkts einfache Rohrlänge zwischen Innen- und Außeneinheit min. 8 m oder ständig durchströmter Fußbodenkreis >15 m^2 • Kühlung unterhalb des Taupunktes nicht möglich
CSx800iAW 12 E	Pufferspeicher mit min. 50 l erforderlich.	Pufferspeicher mit min. 50 l erforderlich.

Tab. 4 Zusatz-Anforderungen

Hinweis zur CSx800iAW 12 E:

Bei der wandhängenden Inneneinheit CSx800iAW 12 E sollten Pufferspeicher mit weniger als 120 Liter Inhalt für einen effizienteren Betrieb als Pendelpufferspeicher eingebunden werden.

Der Vorlauftemperaturfühler T0 wird über ein Kreuzstück mit Tauchhülse direkt am Pufferstutzen (Vorlauf) montiert (→ Bild 7).

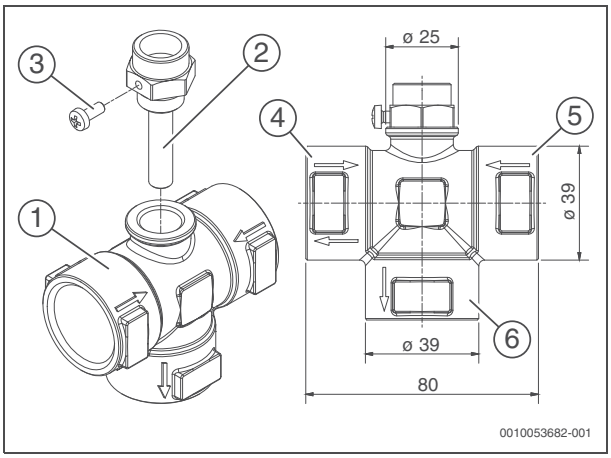

Bild 7 Montage des Vorlauftemperaturfühlers T0

[1] Kreuzstück
[2] Messfühlereinsatz für den Temperaturfühler
[3] Linsenkopfschraube
[4] Anschluss Pufferspeicher
[5] Anschluss Wärmeerzeuger
[6] Anschluss Heizkreis

Bei Pufferspeichern ≥ 120 Liter erfolgt eine Paralleleinbindung.

Kombinationsmöglichkeiten

Zur Anwendung mit den Wärmepumpen stehen die in Tabelle 5 angegebenen Pufferspeicher in den angeführten Kombinationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Pufferspeicher	Wärmepumpe Compress CSx800iAW OR-S/OR-T	Hinweise
Pufferspeicher		
BST 50 Ehp	4 kW ... 7 kW	Für Pendelspeicher-Einbindung geeignet
BH 120-5 1 A	+	Für Pendelspeicher-Einbindung geeignet
BH 200-5 1 A	+	Fühlerposition beachten → hydraulische Einbindung
BH 300-5 K1 C	+	Fühlerposition beachten → hydraulische Einbindung
BS 500-6 ER 1 B	7 kW ... 12 kW	Einbindung Solar/Kaminofen
BS 750-6 ER 1 B	10 kW und 12 kW	Einbindung Solar/Kaminofen
BS 1000-6 ER 1 B	10 kW und 12 kW	Einbindung Solar/Kaminofen
Pufferspeicher für Frischwasserstation		
BH 500-6 ERZ 1 B	+	Einbindung Kaminofen
BH 750-6 ERZ 1 B	+	Einbindung Kaminofen
BH 1000-6 ERZ 1 B	+	Einbindung Kaminofen
BSH 750-6 ERZ 1 B	+	Einbindung Solar/Kaminofen
BSH 1000-6 ERZ 1 B	+	Einbindung Solar/Kaminofen
B 500-6 ER 1 B	+	
B 750-6 ER 1 B	+	
B 1000-6 ER 1 B	+	

Tab. 5 Kombinationsmöglichkeiten Pufferspeicher mit Wärmepumpen

\+ kombinierbar (alle Leistungen)
– nicht kombinierbar